



Kältetherapie

Kältebehandlungen werden besonders bei Gelenkentzündungen, schmerzhafter Schwellung, Bewegungseinschränkung der Gelenke und Reizzuständen im Bereich von Sehnen oder Schleimbeuteln eingesetzt.

Ziel:

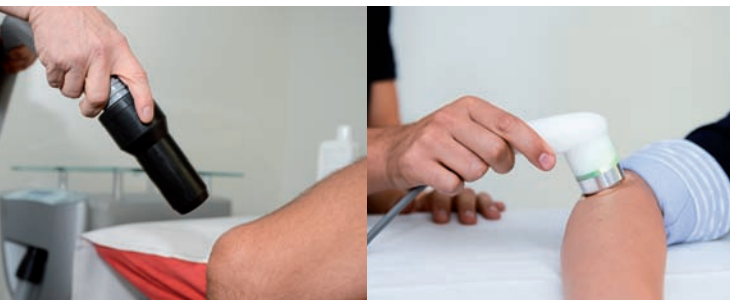
- Hemmung der Ödembildung
- Reduktion von Muskelverspannungen
z.B. kalte Bäder, kalte Güsse, lokale Anwendungen von Eis (Packungen, Massagen, Kältemanschetten, -bandagen oder -kammern)

Ultraschall - Wärmetherapie

Eine Behandlung zur gezielten, regionalen Erwärmung tiefer gelegener Gewebeschichten mit hochfrequenten mechanischen Schwingungen

Ziel:

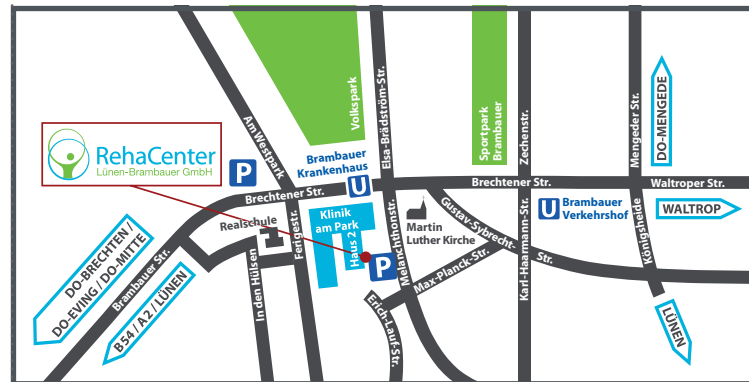
- Schmerzlinderung
- Lokale Muskeldetonisierung
- Lösung von Gewebeverklebungen



Kontakt

Reha Center Lünen-Brambauer GmbH
Brechtener Straße 57
44536 Lünen
Tel.: 0231 288920-20 / Fax.: 0231 288920-25
www.reha-center.net

Anfahrt



Physiotherapie

Allgemeine Krankengymnastik

Bei der KG werden unter Anleitung des Therapeuten planmäßige, zielgerichtete Bewegungsübungen durchgeführt, um Schäden oder Funktionsstörungen am Bewegungsapparat zu behandeln oder vorzubeugen. Krankengymnastik eignet sich für Patienten mit chronischen, posttraumatischen oder postoperativen Erkrankungen der Extremitäten und des Rumpfes.





Ziel:

- Verbesserung der Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer, Haltung und Gleichgewichts
- Weniger Fähigkeitsstörungen im täglichen Leben
- Muskelkräftigung und Entspannung der Muskulatur
- Schmerzlinderung oder Beseitigung
- Einüben gelenkschonender Bewegungen, Hilfe zur Selbsthilfe

Gerätegestützte Krankengymnastik

Im Unterschied zur allgemeinen Krankengymnastik setzt man bei der Gerätegestützten Krankengymnastik zusätzlich Trainingsgeräte wie Seilzug oder Beinpressen ein. Nach Erstellung eines individuellen Trainingsplans wird das Gerätetraining selbstständig vom Patienten durchgeführt, jedoch ständig von einem Therapeuten beaufsichtigt

Krankengymnastik auf neuro-physiologischer Grundlage

Hierunter versteht man Techniken, die besonders bei Patienten mit neurologischen Erkrankungen (wie etwa Schlaganfällen) eingesetzt werden.

Ziel:

- Gleichgewicht, Kraft, Bewegungskoordination trainieren
- Erhaltung, Verbesserung der Mobilität, Motorik und Sensorik

Manuelle Therapie

Die Manuelle Therapie basiert auf Biomechanik und Reflexlehre. Sie beschäftigt sich mit der Behandlung von Fehlfunktionen der Muskeln, Knochen, Gelenke und Nerven.

Sie ist geeignet für Patienten mit verkürzter oder schwacher Muskulatur, zu geringer oder zu großer Beweglichkeit in den Gelenken oder ausstrahlenden Schmerzen in die Extremitäten (z.B. nach einem Bandscheibenschaden).

Schlingentisch

Der Schlingentisch ist ein Therapiehilfsmittel, welches es dem Therapeuten ermöglicht, Behandlungen unter teilweiser Wegnahme des Eigengewichts des Patienten durchzuführen.

Bindegewebsmassage

Spezielle Form der Reflexzonenmassage

Ziel:

- Störungen des Bewegungsapparates verbessern
- Spannungen und Verklebungen des Bindegewebes behandeln

Kiefergelenksbehandlung (CMD = Cranio Mandibuläre Dysfunktion)

Hierbei wird Einfluss auf eine Fehlregulation des Kiefergelenks genommen (z.B. schmerzhafte Kaumuskelatur, Zähneknirschen, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrenscherzen, etc.)

Physikalische Therapie Wärmebehandlung (Wärmestrahler oder Fango)

Ziel:

- Schmerzlinderung
- Entzündungshemmung
- Abnahme von Muskelverspannungen
- Durchblutungssteigerung
- Verbesserte Elastizität von Bindegewebsstrukturen

Elektrotherapie und Elektrostimulation

Bei der Elektrotherapie werden niederfrequente Stromformen eingesetzt, um z.B. Schmerzen zu lindern, Schwellungen zu verringern, etc.

Anwendungsbereiche:

- Degenerative (Verschleiß-) Erkrankungen des Bewegungsapparates (Arthrose)
- Chronisch-entzündliche Erkrankungen (rheumatische Erkrankungen)
- Lähmungen der Muskulatur